

... die Krise in die Verlängerung geht und jahrelang dauert

Beitrag von „Hans“ vom 27. Juni 2020, 01:59

[Zitat von UrbanTrapper](#)

Ja, Angst frisst Hirn. Das ist richtig. Vielleicht überschätzen wir auch die Gefährlichkeit dieses Virus. Vielleicht haben wir in Deutschland im Großen und Ganzen einfach nur Glück gehabt. Ich bin froh, dass uns in Deutschland die Fallzahlen einschließlich der Toten erspart geblieben sind, wie sie z. B. in Bergamo und New York aufgetreten sind.

Angst essen Seele auf, nicht nur Hirn. 😊

Ich weiß nicht ob es da Untersuchungen gibt, aber manche Mediziner sagen, man erkrankt schneller und schwerer, wenn Ängste, Mutlosigkeit usw mitspielen.

In so einer Erkrankungskrise wäre es eigentlich sinnvoll, sich seelisch und körperlich auf Überleben einzustellen, also das Abwehrsystem in den Vordergrund zu stellen. Die ganzen offizielle Empfehlungen gingen auf "sich schützen", Abstand halten bis zum Kontaktverbot in der eigenen Familie. Das ist doch von der Idee her schon krank! Soziale Isolation - bisher hatte die Gesellschaft sowas nur für verurteilte Verbrecher eingeführt.

Ich bin auch froh, dass hier die Zahl der Toten gering blieb und der Schnitt bei etwa 81 Jahren, also so wie normaleren Jahren.